

Amtsblatt

für die Gemeinde **Bestensee** mit Ortsteil **Pätz**



Der „Bestwiner“

34. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

Bestensee, den 25. März 2026

Stabsmusikkorps mit Spielmannszug der Bundeswehr



Foto: J. Kirsch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Bestensee

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 4.400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Online können Sie den Bestwiner kostenfrei runterladen unter: <https://www.bestensee.de/index.php?id=300>

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Beschlüsse der Gemeindevertretung

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen Sitzung am 10.03.2026 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 17 von 19 Gemeindevertretern.

- 2–2026 Aufstellungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan „Waldstraße“ Seite 2
- 4–2026 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee (für den Bereich des Bebauungsplans „Seeterrassen Pätz – Am Strand“, Ortsteil Pätz)
Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 4. April 2025)..... Seite 3
- 5–2026 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee (für den Bereich des Bebauungsplans „Seeterrassen Pätz – Am Strand“, Ortsteil Pätz); Beschluss über den Entwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 27. Januar 2026) Seite 4
- 6–2026 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Waldweg Uferpromenade“ Seite 5
- 8–2026 Stellvertreter des Bürgermeisters Gemeinde Bestensee im MAWV Seite 6
- 9–2026 Vereinfachte Aufstellung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 Seite 7
- 10–2026 Entnahme Instandhaltungsrücklage „Landkostarena“ Seite 7
- 11–2026 Anpassung Raumkonzept „Vereinshaus“ in Bestensee..... Seite 8

Nichtöffentliche Beschlüsse der Gemeindevertretung

Der Gemeindevertretung lagen in der nichtöffentlichen Sitzung am 10.03.2026 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 17 von 19 Gemeindevertretern.

- 7–2026 B-Plan „Fischerei am Pätzer Vordersee“ – Verzicht auf Einrede der Verjährung..... Seite 8
- 12–2026 Einleitung eines förmlichen Disziplinarverfahrens Seite 8

Öffentliche Bekanntmachung

Übergang der Rechtsstellung als Vertreter in der Gemeindevertretung Bestensee mit Wirkung ab dem 01.02.2026 Seite 9

AMTLICHER TEIL

BESCHLUSS 2-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.1 Aufstellungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan „Waldstraße“ (2–2026)

Beschluss:

Die 3. Änderung Bebauungsplanes „Waldstraße“ in Bestensee“. Der Geltungsbereich der Planung umfasst die Flurstücke 225, 228, 230, 308, 311, 312 und 1033 der Flur 2 in der Gemarkung Bestensee. (1,54 ha Abgrenzung siehe Anlage). Das Ziel der Planung ist die Entwicklung einer Oberschule mit Sportfreifläche. Der Bebauungsplan wird teilweise im Regelverfahren mit Umweltprüfung aufgestellt und teilweise nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung aufgestellt.

Begründung:

Es ist geplant, den Bebauungsplan „Waldstraße“ der Gemeinde Bestensee teilweise zu ändern. Der Geltungsbereich der 3. Änderung umfasst eine Fläche von ca. 20.500 qm mit folgenden Flurstücken: 308, 311, 312, 228, 230, 1033, 1058, 1059, 1060, 1061 und 1062 Flur 2 in der Gemarkung Bestensee. Zusätzlich wird eine Teilfläche des Flurstückes 225, Flur 2, Gemarkung Bestensee neu in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgenommen. Auf der größtenteils nicht genutzten Gemeindefläche der alten Schule an der

Schmalen Straße in Bestensee soll zukünftig die Nutzung als Fläche für den Gemeinbedarf entstehen. Dazu wird der bestehende Bebauungsplan „Waldstraße“ geändert. Welches derzeit mit einer Nutzung als eingeschränktes Gewerbegebiet vorgesehen ist, um eine Planung zur Bebauung einer Oberschule mit Außensportanlagen erstellen zu können. Es ist geplant südlich der Schmalen Straße eine 4-zügige Oberschule mit dem zugehörigen Schulhof zu entwickeln. Nördlich der Schmalen Straße soll eine 2-Feld-Sporthalle für den Schulsport und für den Vereinssport errichtet werden. Weiterhin sind in diesem Bereich Stellplätze und Außensportanlagen mit einem Kleinsportfeld mit 200-Meter-Umlaufbahn, eine 100-Meter-Sprintstrecke sowie Weitsprung- und Kugelstoßanlagen geplant. Das bestehende Mehrgenerationenhaus wird in den Schulstandort „Waldstraße“ nach derzeitigem Stand nicht integriert. Eine abschließende Nutzung des Objektes ist derzeit noch nicht absehbar, zu erwarten ist jedoch eine Nutzung im Sinne einer Gemeinbedarfsfläche, weshalb auch dieser Bereich in die Änderungsplanung aufgenommen wird. Der rechtskräftige Bebauungsplan setzt für die Änderungsfläche ein eingeschränktes Gewerbegebiet mit einer Straßenverkehrsfläche und Wald fest. Auch wenn in dem eingeschränkten Gewerbegebiet gemäß § 8 Abs. 2 BauNVO Anlagen für sportliche Zwecke und gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO ausnahmsweise Anlagen für soziale Zwecke, wie eine Schule, zulässig sind, stehen die festgesetzten Baugrenzen im Widerspruch zu der geplanten Entwicklung. Um das notwendige Baurecht für den Schulstandort Waldstraße mit allen Nebenanlagen zu schaffen, wird die 3. Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Waldstraße“ erforderlich. Das Ziel des Bebauungsplanes ist es, die Fläche für soziale Einrichtungen als Gemeinbedarfsfläche mit unterschiedlichen Nutzungen (Schule, Sport, Sport-

freifläche, Parken etc.) festzusetzen. Außerdem soll das Flurstück 1033 als Parkfläche für alle umliegenden sozialen Einrichtungen festgesetzt werden. Es wird mit dem Landkreis LDS ein städtebaulicher Vertrag geschlossen.

Die Planungskosten werden vom Vorhabensträger übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	12

Nein-Stimme(n)	3
Stimmenthaltung(en)	2
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm

Kolbatz-Thiel

Bürgermeister

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage(n):

- 1. B-Plan Konzept Entwurf

2–2026

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage(n) 1. B-Plan Konzept Entwurf liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs.2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage(n) 1. B-Plan Konzept Entwurf angeordnet. Die Anlagen des Beschlusses 2–2026 liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2,

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.03.2026

Erläuterung: Die Ersatzbekanntmachung und die Bekanntmachungsanordnung beziehen sich lediglich auf die Auslage der Anlagen eines Beschlusses. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee müssen Anlagen von Satzungen und Beschlüssen 14 Tage im Rathaus ausliegen. Die Anlagen der Beschlüsse können aber auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de eingesehen werden. Dort sind die Anlagen auch über die 14-tägige Auslagefrist hinweg einsehbar. Fristen anderer Rechtsnormen bleiben hiervon unberührt.

BESCHLUSS 4-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.2 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee (für den Bereich des Bebauungsplans „Seeterrassen Pätz – Am Strand“, Ortsteil Pätz)
Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 4. April 2025) (4–2026)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Inhalten der Abwägung zu den Ergebnissen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 4. April 2025) gemäß dem Abwägungsprotokoll (Anlage) zu.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Abwägung mitzuteilen.

Begründung:

Nach Beschlussfassung zur Einleitung des Verfahrens zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee (für den Bereich des Bebauungsplans „Seeterrassen Pätz – Am Strand“, Ortsteil Pätz), zum Vorentwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 4. April 2025) und dessen Bestimmung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.09.2025 (Beschluss 48–2025) wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 14. FNP-Änderung in der Zeit vom 01.12.2025 bis ein-

schließlich 05.01.2026 durchgeführt. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB bereits mit Anschreiben vom 16.10.2025 Gelegenheit zur Abgabe ihrer Stellungnahmen gegeben. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen abgegeben worden. Aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ergeben sich somit keine Abwägungserfordernisse.

Die statistische Zusammenfassung der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Behandlung der abzuwägenden Inhalte der eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungstabelle) erfolgt gemäß dem im Anhang beigefügten Abwägungsprotokoll.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	17
Nein-Stimme(n)	/
Stimmenthaltung(en)	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm

Kolbatz-Thiel

Bürgermeister

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage(n):

- 1. Abwägungstabelle

4–2026

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage(n) 1. Abwägungstabelle liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs.2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage(n) 1. Abwägungstabelle angeordnet. Die Anlagen des Beschlusses 4–2026 liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2,

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.03.2026

Erläuterung: Die Ersatzbekanntmachung und die Bekanntmachungsanordnung beziehen sich lediglich auf die Auslage der Anlagen eines Beschlusses. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee müssen Anlagen von Satzungen und Beschlüssen 14 Tage im Rathaus ausliegen. Die Anlagen der Beschlüsse können aber auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de eingesehen werden. Dort sind die Anlagen auch über die 14 tägige Auslagefrist hinweg einsehbar. Fristen anderer Rechtsnormen bleiben hiervon unberührt.

BESCHLUSS 5-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.3 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee (für den Bereich des Bebauungsplans „Seeterrassen Pätz – Am Strand“, Ortsteil Pätz); Beschluss über den Entwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 27. Januar 2026) (5–2026)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee (für den Bereich des Bebauungsplans „Seeterrassen Pätz – Am Strand“, Ortsteil Pätz) – Planungsstand: 27. Januar 2026 – und billigt die Begründung mit Umweltbericht. Der Entwurf der 14. FNP-Änderung sowie die Begründung mit Umweltbericht werden zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Begründung:

Der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bestensee (für den Bereich des Bebauungsplans „Seeterrassen Pätz – Am Strand“, Ortsteil Pätz) wurde zusammen mit der Beschlussfassung zum Vorentwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 4. April 2025) und dessen Bestimmung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung auf der Sitzung der Gemeindevertretung Bestensee am 30.09.2025 gefasst (Beschluss 48–2025). Der Vorentwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 4. April 2025) beinhaltet, die innerhalb des Änderungsbereichs in der bislang gültigen Fassung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans überwiegend als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Hotel“ und im südlichen Randbereich als Fläche für Wald sowie im westlichen Randbereich als Grünfläche erfolgten Dar-

stellungen durch die Darstellung einer Wohnbaufläche der Kategorie W 2 (GFZ 0,6) zu ersetzen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 14. FNP-Änderung wurde in der Zeit vom 01.12.2025 bis einschließlich 05.01.2026 durchgeführt. Den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB bereits mit Anschreiben vom 16.10.2025 Gelegenheit zur Abgabe ihrer Stellungnahmen gegeben. Aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ergaben sich keine Erfordernisse, den Planinhalt der 14. FNP-Änderung gegenüber der Vorentwurfsfassung zu ändern. Im zur Beschlussfassung vorliegenden Entwurf der 14. FNP-Änderung (Stand: 27. Januar 2026) wird die Darstellung einer Wohnbaufläche der Kategorie W 2 (GFZ 0,6) unverändert beibehalten. Im Plandokument zum Entwurf der 14. Änderung wurden gegenüber dem Vorentwurf lediglich redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen. Die Begründung zum Entwurf wurde teilweise um Informationen aus den zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	17
Nein-Stimme(n)	/
Stimmenthaltung(en)	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage(n):

- 1. Entwurf 14. FNP-Änderung Gemeinde Bestensee, Planzeichnung
- 2. Entwurf 14. FNP-Änderung Gemeinde Bestensee, Begründung

5–2026

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage(n) 1. Entwurf 14. FNP-Änderung Gemeinde Bestensee, Planzeichnung und 2. Entwurf 14. FNP-Änderung Gemeinde Bestensee, Begründung des Beschlusses 5–2026 liegen zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs. 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage(n) 1. Entwurf 14. FNP-Änderung Gemeinde Bestensee, Planzeichnung und 2. Entwurf 14. FNP-Änderung Gemeinde Bestensee, Begründung des

Beschlusses 5–2026 angeordnet. Die Anlagen des Beschlusses 5–2026 liegen zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.03.2026

Erläuterung: Die Ersatzbekanntmachung und die Bekanntmachungsanordnung beziehen sich lediglich auf die Auslage der Anlagen eines Beschlusses. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee müssen Anlagen von Satzungen und Beschlüssen 14 Tage im Rathaus ausliegen. Die Anlagen der Beschlüsse können aber auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de eingesehen werden. Dort sind die Anlagen auch über die 14-tägige Auslagefrist hinweg einsehbar. Fristen anderer Rechtsnormen bleiben hiervon unberührt.

BESCHLUSS 6-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bauamt

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.4 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Waldweg Uferpromenade“ (6–2026)

Beschluss:

Die Gemeindevertreterversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Waldweg – Uferpromenade“ der Gemeinde Bestensee für das Gebiet Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstücke 552, 553 teilweise, 554, 555, 556, 557, 560, 561, 563, 564, 566.

Begründung:

Das Plangebiet ist unmittelbar am Mittelweg, der Anglersiedlung am Heideweg und der Uferpromenade gelegen. Es befindet sich im Übergangsbereich zwischen einer kleinteiligen Wohnbebauung (vorwiegend Einfamilienhäuser) und einer kleinen Waldfläche im Westen und einer Wochenend- und Freizeitnutzung die nördlich und an die Fläche angrenzt, sowie einer Freizeit- und Wohnnutzung im Osten, dem Uferbereich des Pätzer Vordersees vorgelagert, sowie Wiesen und Waldflächen südlich des Gebiets. Die Fläche ist derzeit unbebaut und stellt sich überwiegend als Ackerbrache (Stillegungsfläche) dar und ist bis 2027 an einen Landwirt verpachtet. Kleinere Teile sind durch die Anglersiedlung überbaut und andere Teile werden „wild“ als Erschließungswege, Kfz.-Abstellfläche und Lagerfläche genutzt. Die Fläche steht in privatem Eigentum.

Geltungsbereich der Planung

Das Plangebiet, mit einer Größe von ca. 3 ha, liegt zentral im Gemeindegebiet in der sogenannten „Vordersiedlung“. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 552, 553 teilweise, 554, 555, 556, 557, 560, 561, 563, 564, 566. der Flur 12 der Gemarkung Bestensee.

Der Geltungsbereich wird im Westen durch den Mittelweg und den Waldweg, im Norden durch die Anglersiedlung am Heideweg, im Osten durch die Uferpromenade und im Süden durch die freie Landschaft (Wald und Wiesenflächen, Flurstücke 283, 232, 229/1, 567 der Flur 12 begrenzt.

Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt (Anlage 1).

Die Gemeinde möchte einen Weg/Brücke über die engste Stelle des Pätzer Sees am „Hausenberg“ entwickeln, um den Ortsteil Pätz fußläufig oder mit dem Rad besser an Bestensee anzubinden und um die touristische Attraktivität des Ortes durch die damit verbundene Möglichkeit, die Seen fußläufig für Wanderer zu erschließen, zu erhöhen. Das würde insbesondere für Schüler und Besucher der Gemeindeverwaltung eine Alternative zur Nutzung der Bundes- und Landesstraße bieten. Außerdem sind die Grundstücke Seepromenade und die Angelvereine zur Zeit nicht erschlossen. Der Zugang funktioniert nur als nicht genehmigte Duldung über eine private Ackerfläche. Der Grundstückseigentümer verfolgt die Absicht, die Fläche entlang des dann verlängerten Waldwegs für den Wohnungsbau zu entwickeln. Dabei

sollen Grundstücke mit einer Fläche von 614 bis 1548 qm für den individuellen Wohnungsbau entstehen. Der Vorhabenstandort ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Somit müsste der FNP im Parallelverfahren angepasst werden.

Verfahren

Mit einem Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird das Verfahren zur Planaufstellung eingeleitet. Die Aufstellung soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB erfolgen, die gesetzlichen Voraussetzungen dafür liegen vor.

Finanzen:

Die Kosten des Planverfahrens und der ggf. erforderlichen Gutachten werden durch den Grundstückseigentümer der Flurstücke 554, 555 und 556 übernommen. Es wird ein privates Planungsbüro gebunden. Durch das Planverfahren werden arbeitstechnische Kapazitäten nur insoweit gebunden, wie Aufgaben aus gesetzlichen oder organisatorischen Gründen durch die Verwaltung übernommen werden müssen.

Der Grundstückseigentümer der Flurstücke 554, 555 und 556 stellt im Fall der geplanten Schaffung von Baurecht die Flächen für die Verlängerung des Waldwegs der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung und wird auch die Kosten für die Verlängerung des Waldweges im Rahmen der Erschließung der neuen Grundstücke übernehmen.

Auswirkungen auf das Klimaschutzkonzept:

Um die Ziele des integrierten Klimaschutzkonzeptes zu wahren, werden im weiteren Planungsverfahren die Maßnahmen der Energie und klimabewussten Bauleitplanung, insbesondere die Prüfung von Dächern für PV-Belegung, das Anpflanzen von Bäumen sowie die Versickerung von Regenwasser auf dem Vorhabengrundstück erörtert.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	11
Nein-Stimme(n)	3
Stimmenthaltung(en)	1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	2

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage(n):

- 1. Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee – Konzept 2000
- 2. B-Plan Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee
- 3. Geltungsbereich B-Plan Waldweg – Uferpromenade Übersichtsplan
- 4. Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee Konzept Hausenbergbrücke

6–2026

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage(n) 1. Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee – Konzept 2000, 2. B-Plan Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee, 3. Geltungsbereich B-Plan Waldweg – Uferpromenade Übersichtsplan und 4. Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee Konzept Hausenbergbrücke des Beschlusses 6–2026 liegen zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs.2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage(n) 1. Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee – Konzept 2000, 2. B-Plan Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee,

3. Geltungsbereich B-Plan Waldweg – Uferpromenade Übersichtsplan und 4. Wohnbebauung Waldweg – Uferpromenade Bestensee Konzept Hausenbergbrücke des Beschlusses 6–2026 angeordnet. Die Anlagen des Beschlusses 6–2026 liegen zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.03.2026

Erläuterung: Die Ersatzbekanntmachung und die Bekanntmachungsanordnung beziehen sich lediglich auf die Auslage der Anlagen eines Beschlusses. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee müssen Anlagen von Satzungen und Beschlüssen 14 Tage im Rathaus ausliegen. Die Anlagen der Beschlüsse können aber auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de eingesehen werden. Dort sind die Anlagen auch über die 14-tägige Auslagefrist hinweg einsehbar. Fristen anderer Rechtsnormen bleiben hiervon unberührt.

BESCHLUSS 8-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bürgermeister

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.5 Stellvertreter des Bürgermeisters Gemeinde Bestensee im MAWV (8–2026)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt, dass mit Wirkung vom 01.01.2026

Herr Thomas Rieck
Bauamtsleiter

für die Gemeinde Bestensee als Stellvertreter des Bürgermeisters Roland Holm im Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) benannt wird.

Begründung:

Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses des kommissarischen Bauamtsleiters Thomas Herde ist ein neuer Stellvertreter für den Bürgermeister Roland Holm durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	17
Nein-Stimme(n)	/
Stimmenthaltung(en)	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS 9-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Kämmerei

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.6 Vereinfachte Aufstellung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 (9–2026)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt, auf die Erstellung der Teilrechnungen, des Rechenschaftsberichtes, der Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht, die Angaben nach § 58 Abs. 2 Nummer 3 bis 10 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung vom 14. Februar 2008, die zuletzt durch die Verordnung vom 17. August 2023 geändert worden ist, zu verzichten.

Begründung:

Mit Wirkung vom 05.03.2024 trat das 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz für die beschleunigte Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 in Kraft. Das Gesetz wurde durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetzes und zur Änderung der Kommunalverfassung Brandenburg vom 18.12.2025 geändert.

Dadurch können die Jahresabschlüsse bis 2023 vereinfacht aufgestellt werden und zeitlich gemeinsam mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024. Dieser muss dann den Umfang gemäß § 80 Kommunalverfassung Brandenburg haben.
Vor der Aufstellung der Jahresabschlüsse nach § 1 Absatz 1 2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz ist ein Beschluss der Gemeindevertretung darüber erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	14
Nein-Stimme(n)	3
Stimmenthaltung(en)	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS 10-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Kämmerei

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.7 Entnahme Instandhaltungsrücklage „Landkostarena“ (10–2026)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Entnahme von 67.886,20 € aus der Instandhaltungsrücklage der Landkostarena Bestensee für Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten, Schönheitsreparaturen und Modernisierungsmaßnahmen im Jahr 2025.
Es erfolgt eine Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 67.886,20 € im Haushaltsjahr 2026.

Begründung:

Mit Begleichung der Rechnung Nr.: 26–12000181–02 der Consus Deutschland GmbH (Siehe Anlage!) erfüllen wir unsere vertraglichen Pflichten aus § 39/§ 43 Abs. 4 Projektvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	17
Nein-Stimme(n)	/
Stimmenthaltung(en)	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

10-2026

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage(n) Rechnung Consus des Beschlusses 10-2026 liegt zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Bekanntmachungsanordnung § 2 Abs. 2 BekanntmV

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 2 Abs.2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung- BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage(n) 1. Rechnung Consus des Beschlusses 10-2026 angeordnet. Die Anlagen des Beschlusses 10-2026 liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro

des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 25.03.2026

Erläuterung: Die Ersatzbekanntmachung und die Bekanntmachungsanordnung beziehen sich lediglich auf die Auslage der Anlagen eines Beschlusses. Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee müssen Anlagen von Satzungen und Beschlüssen 14 Tage im Rathaus ausliegen. Die Anlagen der Beschlüsse können aber auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de eingesehen werden. Dort sind die Anlagen auch über die 14 tägige Auslagefrist hinweg einsehbar. Fristen anderer Rechtsnormen bleiben hiervon unberührt.

AMTLICHER TEIL

BESCHLUSS 11-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bürgermeister

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

8.8 Anpassung Raumkonzept „Vereinshaus“ in Bestensee (11–2026)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beauftragt die Verwaltung das Raumkonzept zur Nutzung der Räumlichkeiten im 1./2. Obergeschoss des „Vereinshauses“ zu überarbeiten, unter Berücksichtigung einer möglichen räumlichen Erweiterung der ansässigen Kinderarztpraxis. Der Beschluss 25–2024 der Gemeindevertretung vom 07.05.2024 wird hiermit aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen können zum derzeitigen Zeitpunkt nicht seriös ermittelt werden.

Begründung:

Nach der erfolgreichen Niederlassung einer Kinderarztpraxis seit Juli 2024 wurde die Bitte an die Gemeinde herangetragen zu prüfen, ob eine räumliche

Erweiterung der Kinderarztpraxis möglich ist. Nachdem der Arbeitslosenverband Brandenburg e.V. von der Möglichkeit der Raumnutzung Abstand genommen hat und auch die mögliche Ansiedlung einer Arztpraxis für Orthopädie im Sande verlaufen ist, könnten freie Raumkapazitäten zur Verfügung gestellt werden. Damit würden nicht nur das „Vereinshaus“ als Standort für Kinder- und Jugendangebote einschl. medizinischer Versorgung gestärkt werden, sondern die Gemeinde könnte zusätzliche Mieterträge zur Haushaltsentlastung erwirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	17
Nein-Stimme(n)	/
Stimmenthaltung(en)	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS 7-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bauamt

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

2.1 B-Plan „Fischerei am Pätzer Vordersee“ – Verzicht auf Einrede der Verjährung (7–2026)

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	17
Nein-Stimme(n)	/
Stimmenthaltung(en)	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS 12-2026 aus der 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 10.03.2026

Einreicher: Bürgermeister

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beschluss

2.2 Einleitung eines förmlichen Disziplinarverfahrens gegen Klaus-Dieter Quasdorf (12–2026)

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimme(n):	11
Nein-Stimme(n)	3
Stimmenthaltung(en)	3
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf. ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung
Übergang der Rechtsstellung als Vertreter in der Gemeindevertretung Bestensee
mit Wirkung ab dem 01.02.2026

Infolge der Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung von Herrn Thomas Irmer als Vertreter in der Gemeindevertretung Bestensee zum 31.01.2026, geht der Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages nach § 60 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) über.

Die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages ist:

Herr Matthias Ille

Gemäß § 60 Abs. 5 letzter Satz BbgKWahlG wurde der Übergang der Rechtsstellung als Vertreter der Gemeindevertretung Bestensee durch die Wahl-

leiterin festgestellt und dem Betroffenen mit Schreiben vom 12.02.2026 mitgeteilt.

Die Annahme der Wahl erfolgte nach § 51 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes.

Bestensee, den 19.02.2026

gez. Keller
Wahlleiterin der Gemeinde Bestensee

NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

20. BENEFIZKONZERT DES STABSMUSIKKORPS DER BUNDESWEHR BEGEISTERT PUBLIKUM IN BESTENSEE

Klassische Musik für den guten Zweck

» Mit einem abwechslungsreichen Programm und großer musikalischer Leidenschaft hat das Stabsmusikkorps der Bundeswehr am 15. März sein 20. Benefizkonzert in der Landkost-Arena in Bestensee gegeben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt und erlebten einen Nachmittag voller Klangvielfalt, von klassischer Musik über Film-melodien bis hin zu beliebten Hits der Unterhaltungsmusik. Bereits beim Einlass ab 14 Uhr füllte sich die Halle, bevor das

Konzert um 15 Uhr offiziell begann. Bürgermeister Roland Holm begrüßte das Publikum und gab die Bühne frei für das Orchester der Bundeswehr. Das Benefizkonzert stand ganz im Zeichen des musikalischen Jubiläums und diente zugleich einem guten Zweck: Die Erlöse kommen der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Bestensee zugute. Den Auftakt gestaltete das Orchester mit einem von Carl Maria von Weber komponierten Marsch, gefolgt von der Ouvertüre zur Oper „Euryanthe“.

Mit beeindruckender Präzision führte das Stabsmusikkorps das Publikum durch die facettenreiche Klangwelt der Oper. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt des Spielmannszugs des Stabsmusikkorps der Bundeswehr. Außerdem sorgten verschiedene solistische Stücke für eine beeindruckende Atmosphäre. Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus. Auch Freunde der deutschsprachigen Unterhaltungsmusik kamen auf ihre Kosten: Eine mitreißende Zusammenstellung der

bekanntesten Hits von Udo Jürgens sorgte für viele wiedererkennbare Melodien und spürbar gute Stimmung im Saal. Zum Ende der Veranstaltung kündigten Organisatorin Anja Kolbatz-Thiel und Bürgermeister Roland Holm den nächsten Termin des beliebten Benefizkonzertes am 14. März 2027 an, wozu sie alle Besucherinnen und Besucher herzlich einladen.

*J. Kirsch,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Gemeinde Bestensee*



ALTE TELEFONLEITUNG

„Der letzte seiner Art“

» Entlang der früheren Ziegleibahnstrecke Groß Besten-Pätz-Gräbendorf führte einst eine wichtige Telefonverbindung, von der im Ort vermutlich nur noch ein Mast übrig geblieben ist und zwar auf dem Grundstück des alten ehemaligen königlichen Forsthauses, jetzt Steakhaus 1775, das im Besitz von Uwe Budach ist.

Die Leitung wurde mit der Einrichtung des Oberkommandos der sowjetischen Streitkräfte in Wünsdorf nach Kriegsende 1945/46 gebaut. Es war eine Drehkreuzleitung zur Sicherstellung der Verbindung des Oberkommandierenden der „Gruppe der Sowjetischen Besatzungstruppen in Deutschland“ – GSBT – (am 26.03.1954 Umbenennung in „Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland“ – GSSD) mit dem Minister für Nationale Verteidigung in Moskau.

Zahlreiche weitere Leitungen dienten der Kommunikation mit anderen Stäben. Täglich zwei Patrouillen entlang der Telefonleitung mit jeweils zwei Sowjet-Soldaten garantierten eine hohe Sicherheit. Heinz Dreger konnte sich noch an die Patrouillen erinnern, denen er teilweise mehrmals in der Woche in den 1950ern am Mühlenberg begegnete. Auch dort führte die Hochleitung entlang. Des Öfteren kam man mit den Soldaten in Kontakt und tauschte alles Mögliche.

Eine Geschichte zum Schmunzeln erzählte Rüdiger D., die er in seiner Kindheit erlebte. Die patrouillierenden Soldaten hatten gern Kontakt mit den Kindern und schenkten ihnen des Öfteren etwas. Auch ihr Natur-Tabak, „Machorka“ genannt, spielte dabei eine Rolle. Oft hatten sie in der einen Seite ihrer Uniform eine Prawda, die 1912 gegründete und noch heute existierende russische Tageszeitung, in der anderen den berühmten „Machorka“. Es wurde dann ein Stück von der Prawda abgeris-



2006: Ursprünglicher Standort des Mastes, hinten rechts



Uwe Budach mit einem Teil des Erdkabels



Der noch erhaltene Telefonmast



Heutiger Standort des Mastes, links oben

sen, die Kinder hielten das Stück Papier und die Soldaten streuten anschließend ihren Tabak darauf. Alles wurde nun zusammengerollt und der Nachwuchs durfte die selbst gedrehte Ziga-

rette mit Spucke zusammenkleben. Höhepunkt war das anschließende Ausprobieren. Die Soldaten zündeten die selbst gefertigte Zigarette an und ... mit einem großen „Puff“ löste sich

die ganze Herrlichkeit teilweise in Wohlgefallen auf.

Auch ich habe aus meiner Kindheit noch Erinnerungen an die Besteigung der Masten durch die Soldaten. Mit sichelförmigen Steigeisen erklimmen sie die Höhe der Leitungen und gesichert durch einen Haltegurt kontrollierten sie mit einem anklemmbaren Telefonapparat die Verbindungen.

Vermutlich um 1960 wurde die Freileitung durch ein Erdkabel ersetzt. Waltraud Wächter erinnert sich, dass die Hochleitung mit den Masten hinter ihrem Grundstück in dieser Zeit teilweise verschwand. Gleichzeitig wurde ein Erdkabel von der Roten Armee auf der nördlichen Seite ihres Grundstücks verlegt. Dazu wurde ein 6 m breiter Streifen beansprucht. Familie Wächter wollte jedoch nicht, dass mögliche Kontrollen auf ihrem Grundstück erfolgen und ließ den Zaun um diese 6 m nach innen verlegen, sodass eine Begehung außerhalb der Zaungrenzen geschehen konnte.

Sie erinnert sich auch an eine Begebenheit, die sich einige Jahre später ereignete, als Arbeiten u. a. auch auf diesem Geländeabschnitt erfolgten. Offenbar war das Kabel mit Sensoren versehen, denn als die Arbeiter der Leitung zu nahekamen, waren kurze Zeit später Vertreter der Sowjetarmee und Staatssicherheit vor Ort, um zu kontrollieren, ob das Kabel möglicherweise angezapft wurde.

Durch die Neugestaltung des Geländes am ehemaligen königlichen Forsthaus wurde das Erdkabel entdeckt und der alte Telefonmast, der in der Nähe des Grabens stand, am 07. Juni 2008 an die gut sichtbare Stelle an der Hauptstraße „verpflanzt“. Durch den Bau der Weinscheune musste er auch dort weichen und steht seit 2014 hinter der Bühne.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



FEUERWEHR BESTENSEE RÜSTET AUF

Vorstellung des neuen Feuerwehrfahrzeugs

» Mit einer Feier stellte die Freiwillige Feuerwehr Bestensee ihr neues Fahrzeug vor: einen Wechsellader. Vor der Feuerwache, die neben dem Rathaus liegt, hatten sich die Kameraden der Feuerwehr, Gemeindevertreter und weitere Gäste eingefunden, um das neue Gefährt in Augenschein zu nehmen. Vertreter der Feuerwehrleitung mit Matthias Hentze an der Spitze, der LDS-Kreisbrandmeister und der Bürgermeister würdigten die Arbeit der Feuerwehr und den selbstlosen Einsatz der Kameraden. Und mit dem neuen Wechsellader, der durch die Firma CTM in Pätz an die speziellen Bedürfnisse angepasst wurde, hat die Feuerwehr jetzt mehr Möglichkeiten, bei schwierigen Einsätzen effektiver sein zu können.



Das Fahrzeug ist grundsätzlich Eigentum des Landkreises Dahme-Spreewald. Die Feuerwehr nutzt dieses Fahrzeug im Rahmen ihrer Tätigkeit im Technischen Zug des Landkreises. Dieser ist für technische

Hilfeleistungen größeren Ausmaßes vorgesehen, beispielsweise bei Unfällen mit LKW und deren Bergung oder bei besonderen Einsatzlagen wie dem Einsturz von Gebäudeteilen. Mit dem hinten aufliegenden

großen Container sind auch umfangreiche Transportmöglichkeiten vorhanden. Es handelt sich um ein Fahrzeug, das bei Bedarf im gesamten Landkreis eingesetzt wird und von den Bestenseer Kameraden besetzt und bedient wird.

Mit einer kleinen Show, einer Nebelmaschine, Lichteffekten und musikalischer Begleitung wurde die Ausfahrt aus dem Depot eingeleitet und nach dem Parken stießen die Anwesenden mit einem Glas Sekt oder alkoholfreiem Getränk auf eine gute Zukunft des neuen Fahrzeugs an. Eine Vorführung des gewaltigen Krans demonstrierte die Möglichkeiten.

Wolfgang Purann, Ortschronist
Gemeinde Bestensee



Wir nehmen Abschied vom Brandmeister

Kamerad Joachim Baumann

Der Tod von **Joachim Baumann** hat unter den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pätz und darüber hinaus tiefe Betroffenheit ausgelöst.

Mit seinem Engagement, seiner Kameradschaft und seinem Pflichtbewusstsein im aktiven Feuerwehrdienst und in der Alters- und Ehrenabteilung hat er das Feuerwehrleben maßgeblich mitgestaltet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen von Joachim Baumann.

Wir werden ihn in unserer Mitte vermissen.

Freiwillige Feuerwehr Bestensee/Pätz
Die Wehrleitung

Roland Holm
Bürgermeister

AUSSTELLUNG IM RATHAUS IN BESTENSEE

„Am Meer“ von Frank Müller



» Frank Müller, geboren 1944 in Buckow (Sächsische Schweiz) und aufgewachsen in Berlin, war in den vergangenen Jahren mit seiner Frau meist im Frühjahr im Urlaub an der polnischen Ostsee in Rewal.

Zum Baden war das Wasser dem ehemaligen Heizungs-Sanitär-Installateur und heutigen Rentner zu dieser Jahreszeit noch zu kalt und in der Sonne herumliegen ist auch nicht sein Ding. Also fotografiert Müller, was ihn so interessiert.

Das Ergebnis können Sie sich in der Vernissage: „Am Meer“ anschauen.

Wann: 7. April um 16:00 Uhr
Wo: Rathaus,
Gemeinde Bestensee,
Eichhornstraße 4–5,
15741 Bestensee

Eintritt frei

„Wir besuchten die Nachbarorte und die Sehenswürdigkeiten, die es dort gibt. Der zentrale Platz mitten in Rewal ist immer ein Treffpunkt der Urlauber. Lange Bankreihen laden zum Verweilen ein. Am Nachmittag muss man sich beeilen, dass man einen Sitzplatz ergattert. Oft begleitet uns ein befreundetes Ehepaar oder Verwandte. Da können sich

die Frauen stundenlang unterhalten. Ich als Fotofreund laufe umher und suche Motive, die man dort findet. Meist sind es Schnappschüsse. Leute, die man dort oder am Strand direkt fotografiert, frage ich“, berichtet Müller.

Von der großen Aussichtsplattform, die über den Strand ragt, hat man einen weiten Ausblick über die Ostsee. Besonders am Abend ist diese Stelle gut besucht. Alle wollen den Sonnenuntergang sehen und fotografieren. Viele Urlauber haben ihre Hunde mit. Sie sind immer bereit, sich mit ihren Lieblingen fotografieren zu lassen. So sind nebenbei noch viele Fotos entstanden für Müllers Ausstellung „Mensch und Hund“.

Rund 54 Ausstellungen hat Müller bereits in und um Berlin realisiert und hat mehrfach bei „100 Bilder des Jahres“ teilgenommen.

Die aktuelle Ausstellung „Am Meer“ ist bis zum 19. Juni 2026 im Rathaus der Gemeinde Bestensee während der regulären Öffnungszeiten zu sehen. Wenn Sie mit Frank Müller bezüglich seiner Fotografien kontaktieren wollen, ist das per E-Mail möglich unter: Foto-framue@web.de möglich.

M. Müller, Hobbyfotograf

Die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

Deutsche Stiftung für Engagement und Dialog

machen!

2026

Der Ideenwettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in den ostdeutschen Bundesländern

Bewerbt euch bis 5. Mai 2026

Ausgezeichnet werden die besten **200 Projektideen**, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Ostdeutschland stärken wollen.
Zu gewinnen: **Preisgelder zwischen 2.500 und 10.000 Euro.**

Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung findet ihr auf: www.machen-wettbewerb.de

ZEMPERN IN PÄTZ

Eine liebgewonnene Tradition seit vielen Jahrzehnten



Foto: Wolfgang Purann

» Am 21. Februar um 9 Uhr bei winterlichen 2° C trafen sich wie in jedem Jahr die Kapelle und die Zemperer vor dem „Lindenhof“. Claudia bediente für die ganz Durstigen bereits den Zapfhahn. In diesem Jahr setzte sich die lustig-bunte Truppe aus über 50 „Mitläufern“ aller Altersgruppen zusammen. Die Jüngsten und auch diejenigen, die nicht am Stück so lange laufen konnten, hatten die Möglichkeit, zwischendurch auf dem Trekker-Hänger mitzufahren. Diesen hatte Jürgen Bergter (+2014) vor 14 Jahren für die Kinder genau zu diesem Zweck gebaut. Sehr gefreut hat es uns, dass schon einige Neu-Pätzer dabei waren. Ihr Engagement zeigt, dass sie in unserem Dorf nicht nur wohnen, sondern auch leben möchten. Mit einigen von ihnen mussten wir uns sogar erstmal bekanntmachen. Auch Wolfgang Purann war wieder mit von der Partie und rückte uns beim Gruppenbild vor dem „Lindenhof“ ins

rechte Licht. Vielen Dank dafür, denn dieses traditionelle Auftaktfoto vor der letzten Pätzer Gaststätte wird es in Zukunft nicht mehr geben. Zum 1. August 2026 muss Claudia den „Lindenhof“ leider schließen. Nun zogen wir mit Musik und Tanz durch das Dorf. Am Vormittag klingelten wir, wie üblich, an den Gehöften in Pätz-City. Viele Pätzer machten ihre Tore auf, nahmen die Aufforderung zum Tanz gern an und fütterten unsere Spendenbüchsen. Zu guter Letzt gab es noch ein Schnäpschen. In der Weinbergstraße wurden wir wie in jedem Jahr mit Obstler, Kaffee und Schmalzgebäck verwöhnt. Auf die obligatorischen Schmalzstullen von Roberto mussten wir, obwohl er weggezogen ist, nicht verzichten. Er hatte den neuen Besitzern seines Grundstückes aufgetragen, diesen Brauch weiterzuführen. Und sie hielten sich daran! Unsere Runde führte uns nun in die Neubrücker Straße,

wo, auch das ist seit mehr als zehn Jahren Tradition, am Friedhof ein Ständchen für all die Zemperer gespielt wird, die leider nicht mehr mitkommen können.

Danach näherten wir uns schon der Feuerwehr, an der wie immer kurz vor der Mittagspause ein Halbzeit-Gruppenfoto gemacht wurde. Unsere „Futterfeen“ hatten im Schrobsdorff-Haus wieder ein tolles Buffet gezaubert, das keine Wünsche offenließ. Die Pause hier ist nach fast vier Stunden Zempern immer die Rettung. Nach dem einstündigen Boxenstopp waren die Füße ausgeruht, die Mägen beruhigt und überflüssiger Ballast abgeworfen, sodass eine fast frische Truppe den Weg Richtung Siedlung einschlagen konnte. Hier wartete man ja auch schon auf uns! Zum Kaffee gab es in der Goethestraße das Schmalzgebäck, auf das sich alteingesessene Zemperer schon ab der Mittagspause freuten. Unsere letzte

Runde führte uns zum Bona-Viertel. Leider waren viele Familien unterwegs, was am Samstagnachmittag ja auch nicht ungewöhnlich ist. Gegen 16.30 Uhr trafen wir dann wieder an unserem Ausgangspunkt vom Morgen ein. Abends nach einer kurzen Rekonvaleszenz versammelten wir uns noch einmal im „Lindenhof“ um den Tag mit Tanz und Claudias leckerem Essen in netter Gesellschaft ausklingen zu lassen. Es machte schon etwas wehmütig, denn auch das war das letzte Mal After-Zemper-Feier an diesem Ort. Aber wir wären nicht Pätzer, wenn wir für 2027 keine Alternative finden würden. Der Termin fürs Zempern steht bereits jetzt fest: am 20. Februar 2027 holen wir wieder die Kostüme heraus und sammeln Spenden für die Veranstaltungen des Heimatvereins Pätz e.V..

*Britta Bergter,
Heimatverein Pätz e.V.*

NEUES VOM WEINBERG

Sonnenrot, kristallklar, himmelblau

» Die ersten warmen Frühlingstage des Jahres waren für den Weinbauverein Bestensee ein gelungener Saisonauftakt: wir haben den neuen Wein verkostet und den Rebschnitt beendet.

Sonnenrot und kristallklar – so präsentierte unser Winzer Ingo Hanke, was inzwischen aus den Trauben der Ernte 2025 geworden ist. Eine Abordnung des Weinbauvereins hatte sich am letzten Februarsonnabend in Jessen dem unstrittigen Vergnügen der Weinverkostung hingegen und fuhr danach nicht nur sehr überzeugt von der Qualität des Endproduktes, sondern auch leicht angeheitert wieder nach Bestensee zurück. Weil das Weinjahr 2025 durch späte Fröste wieder nicht optimal verlaufen ist und wir weit weniger Trauben abgeliefert haben als im Rekordjahr 2023, wurden die drei weißen und die beiden roten Rebsorten jeweils als Cuvée ausgebaut. Das tut der Qualität der Weine am Ende jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil: besonders die beiden roten Rebsorten Pinotin und Cabernet Cortis



ergänzen sich hervorragend zu einem Wein mit wunderbar fruchtigem Bouquet, angenehmer Restsäure und einer Farbe wie ein Sonnenuntergang. Die Verkoster hatten je nach individuellem Geschmack Himbeer- oder Erdbeeraroma auf der Zunge und schöne Erwartungen auf die kommenden Sommerabende auf dem Weinberg im Sinn. Der weiße Cuvée aus den Sorten Johanner, Solaris und Cabernet Blanc, die im Mai 2025 besonders hart vom Spätfrost getroffen worden sind, hinterließ bei den Verkostern einen frischen, fein herben, aber keineswegs säuerlichen Geschmack im Mund und präsentierte sich optisch kristallklar mit einem leichten Ton ins Gelbe.

Himmelblau – diese Farbschreibung bezieht sich – nein nicht auf den Zustand der Helfer –, sondern auf vier strahlend schöne Tage Anfang März, an denen die sehr wichtige Arbeit des Rebschnitts im Weinberg bewältigt wurde. Hier wird die spätere Ernte neben dem Wetter ganz maßgeblich beeinflusst. Deshalb war eine gründliche Einwei-

sung aller Helfer nötig. Und weil alle Beteiligten ihre Aufgabe sehr ernst nahmen, waren Fachtermini wie „Tragrupe“ und „Zapfen“ die häufigsten Begriffe, die an diesen vier Tagen zwischen den Rebstockreihen zu hören waren. Unbedingt sei hier erwähnt, dass neben Vereinsmitgliedern diesmal auch Gäste beim Rebschnitt geholfen haben, sodass die Arbeit mit vier Einsätzen erledigt war.

Vielen Dank allen Beteiligten! Weiter geht es jetzt kontinuierlich mit Unterstockpflege, Bodenbearbeitung und regelmäßigen Laubarbeiten. Gefühlt ist nun bis zur Lese ständig etwas zu tun im Weinberg und deshalb ist jede helfende Hand herzlich willkommen! Da die Natur die Arbeitsabläufe bestimmt, werden die Einsätze allerdings oft sehr kurzfristig bekanntgegeben. Wer sich für die Arbeit im Verein interessiert, findet Informationen unter www.bestenseer-weinbauverein.de

Eva Hahm,
Bestenseer Weinbauverein e.V.

ANZEIGEN



Fontane Apotheke

Hauptstr. 44 · 15741 Bestensee
Telefon: (03 37 63) 61 49 0



*Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Osterfest!*

Ihr Apotheker Clemens Scholz und das gesamte Team.

Hauptstr. 48
15741 Bestensee
Tel.: 0 33 7 63 / 6 13 94
eMail: info@telehandy.de
www.telehandy.de

telehandy
TELEFON | COMPUTER | SERVICE

MEHR ERLEBEN



*... wünscht
angenehme
Ostertage!*

Lokaler geht's nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
www.heimatblatt.de

MIT KARNEVAL UND TANZ

Frauentagsfeier in Bestensee

» Ca. 150 Frauen, manche mit Partner, folgten der Einladung zur Frauentagsfeier um 15 Uhr in der Landkost-Arena. Der Seniorenbeirat und die Volkssolidarität hatten alles bestens organisiert und Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins halfen nach besten Kräften.

Herzlich begrüßt wurden die ca. 150 Gäste vom Bürgermeister Roland Holm, der Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Organisatorin des Heimat- und Kulturvereins Anja Kolbatz-Thiel, von der Vorsitzenden der Volkssolidarität Monika Pohl und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats Andreas Zwirner.

Mit einem Glas Sekt wurde auf die Frauen angestoßen. Auch die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde, Frau Rogge, begrüßte anschließend die Gäste.

Auf den Tischen stand Kuchen bereit, Kaffee und andere Getränke wurden von den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins serviert.

Überall waren sie mit ihren rollenden Getränkewagen zu sehen, um bei den Gästen keine Wünsche offen zu lassen.

DJ Mario sorgte wieder für den guten Ton und unterhaltsame Musik nach der Begrüßung.

Die ersten Paare schwangen bis zur Ankündigung des Karnevalsvereins Rangsdorf ihr Tanzbein.

Aber dann zeigten die Mädchen und Damen vom Karnevalsverein in entsprechenden Kostümen ihr Können.



Es wurden sehenswerte Tanzdarbietungen gezeigt, teilweise mit artistischen Einlagen! Zwischendurch unterhielt der gemischte Chor Rangsdorf die Gäste und zum Schluss sorgten die „Männerinnen“ für eine unterhaltsame Note. Begeisterter Applaus verabschiedete die Tänzerinnen, Tänzer, Sängerinnen und Sänger.

Danach dauerte es nicht lange, bis sich die Tanzfläche bei Musik aus der „Konserve“ füllte.

Dank an alle Beteiligten für diese schöne Feier!

Wolfgang Purann, Ortschronist
Gemeinde Bestensee



ERFOLGREICHE LANDESMEISTERSCHAFTEN FÜR DIE TISCHTENNIS-SENIOREN DER VSG BESTENSEE

Qualifikation für Hamburg

Die Tischtennis-Seniorinnen und -Senioren der VSG Bestensee haben bei den diesjährigen Landesmeisterschaften eindrucksvoll auf sich aufmerksam gemacht.

Mit starken Leistungen in mehreren Altersklassen kehrten die Bestenseer mit einem Landesmeistertitel, einer erfolgreichen Titelverteidigung bei den Damen sowie weiteren Achtungserfolgen zurück.

Höhepunkt war dabei der fünfte Landesmeistertitel in Folge für die Ü50-Mannschaft, die sich damit erneut für die Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg qualifizierte.

Ü50 holt erneut den Titel

Bei den Titelkämpfen in Sperenberg zeigte die Ü50-Mannschaft der Bestenseer eine souveräne Leistung. Für das Team spielten Marcus Bothin, Andre Ahrens, Bernd Möhlmann, Jens Obach und Thomas Kuhle.

Im ersten Spiel traf die Mannschaft auf den ESV Lok Guben und ließ dem Gegner beim klaren 4:0-Erfolg keine Chance. Auch im zweiten Spiel gegen den TSV Stahnsdorf präsentierten sich die Bestenseer in starker Form und gewannen mit 4:1.

Mit diesen Erfolgen sicherte sich das Team bereits zum fünften Mal in Folge den Landesmeistertitel und löste damit erneut das Ticket für die Norddeutschen Meisterschaften.

Ü60 überzeugt mit Achtungserfolg

Auch die Ü60-Mannschaft der VSG Bestensee war bei den Landesmeisterschaften vertreten. In Eberswalde gingen Arne Knauer, Jens Goldau, Jörg Tischler sowie die Neuzugänge Frank Kleiber und Udo Schulze an den Start. Der Auftakt gegen das Team aus Calau gelang mit einem Sieg vielversprechend. Im folgenden

Spiel gegen den KSV Sperenberg musste sich Bestensee jedoch mit 1:4 geschlagen geben. Auch gegen den amtierenden Meister aus Finow waren die Bestenseer an diesem Tag chancenlos.

Dennoch gelang der Mannschaft mit der Qualifikation für die Endrunde ein beachtlicher Erfolg.

Ü70 sammelt wichtige Erfahrungen

Zum dritten Mal nahmen auch die Ü70-Senioren der VSG Bestensee an der Landesmeisterschaft teil.

Für Bestensee spielten Rainer Model, Burghard Kurth und Hardy Pöschk.

Im ersten Spiel gegen den TTC Frankfurt/Oder mussten die Bestenseer eine deutliche 0:4-Niederlage hinnehmen.

Deutlich spannender verlief die zweite Begegnung gegen den Gastgeber ESV Lok Guben.

Nach einem zwischenzeitlichen 1:3-Rückstand kämpften sich die Bestenseer noch einmal zurück ins Spiel.

Durch Erfolge von Burghard Kurth und Hardy Pöschk gelang schließlich der Ausgleich zum 3:3.

Im Entscheidungsspiel war dann Rainer Model gegen die Nummer Eins chancenlos, so dass es zum 4:3 Endstand kam.

Titelverteidigung bei den Seniorinnen

Einen weiteren Erfolg aus Bestensee Sicht gab es bei den Seniorinnen Ü50.

Veronika Schneider, Mitglied der VSG Bestensee, startete bei den Meisterschaften für den TSV Stahnsdorf.

Gemeinsam mit ihrer Partnerin Susanne Ahlers setzte sie sich souverän gegen die Konkurrenz durch und konnte damit ihren Landesmeistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Auch dieses erfolgreiche Duo wird bei den Norddeutschen

Meisterschaften in Hamburg an den Start gehen.

Damit blickt die VSG Bestensee auf eine rundum erfolgreiche

Landesmeisterschaft zurück und darf sich nun auf die kommenden norddeutschen Titelkämpfe freuen.



Foto: Andre Ahrens

Bei den Landesmeisterschaften der Seniorenmannschaften sicherte sich die 50er-Auswahl zum fünften Mal in Folge den Titel (v. l.): Jens Obach, Andre Ahrens, Marcus Bothin und Bernd Möhlmann. Foto: Andre Ahrens



Foto: Arne Knauer

Erstmals schickte die VSG auch eine 60er-Mannschaft ins Rennen (v. l.): Jens Goldau, Udo Schulze, Arne Knauer und Frank Kleiber



Foto: Hardy Pöschk

Hardy Pöschk (3. v. l.), Rainer Model (1. v. l.) und Burghard Kurth (2. v. l.) traten bei den 70er in Guben gegen den Gastgeber und den TTC Frankfurt/Oder an.

OSTERFEUER



GRÜNDONNERSTAG

**AN DER WACHE DER FFW BESTENSEE
AB 17:30 UHR**

FFW BESTENSEE

**Wo? Eichhornstraße 4-5
Zugang über Köriserstraße**

Wann? 02.04.2026

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag?	Uhrzeit?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
März				
26.03.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
28.03.	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr	Reisigannahme	Seestraße Pätz	Feuerwehrverein Pätz e. V. T. Raschmann ☎ 0170 – 117 15 12
April				
02.04.	17:30 Uhr	Osterfeuer Feuerwehr Bestensee	Feuerwehr Bestensee Eichhornstraße 4–5 15741 Bestensee	Freiwillige Feuerwehr Bestensee e. V. M. Wiese ☎ 0170 – 20 81 099
04.04.	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Ostereiersuchen für Kinder Osterfeuer Feuerwehr Pätz	Feuerplatz in der Seestraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e. V. T. Raschmann ☎ 0170 – 117 15 12
07.04.2026	16:00 Uhr	Galerie im Amt Fotoausstellung von Frank Müller	Rathaus Bestensee Eichhornstraße 4-5 15741 Bestensee	Frank Müller
08.04.	14:00 bis 15:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Bestensee, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
15.04.	15:00 bis 17:30 Uhr	Monatstreff der VS „Aus dem Leben meines Vaters Heinz Quermann“	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
24.04.	15:00 Uhr	Lesung: „Daniel“ von Klaus-D. Vogt	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33, 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus Bestensee, M. Schnorr ☎ 033763 – 22 554
25.04.	14:00 Uhr	Pflanzenbörse	Schrobsdorff-Garten, Hörningweg 2, 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
30.04.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
Mai				
09.05.	10:00 Uhr	Frühlingsmarsch in Pätz	Feuerwehrdepot Pätz, Deportstraße 2, 15741 Bestensee, OT Pätz	Feuerwehrverein Pätz e. V. T. Raschmann ☎ 0170 – 117 15 12
13.05.	14:00 bis 15:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Bestensee, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
20.05.	15:00 bis 17:30 Uhr	Monatstreff der VS „Im Gespräch mit dem Bürgermeister“	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
28.05.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
31.05.	10:00 bis 15:00 Uhr	Trödelmarkt (Dorf und Extern)	gesamtes Dorf Pätz, 15741 Bestensee/OT Pätz	Frau Hubert ☎ 0172 – 403 82 82
Juni				
06.06.	15:00 bis 18:00 Uhr	Kinderfest Motto: Piraten und Piratinnen	Schrobsdorff-Garten, Hörningweg 2, 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
07.06.	11:00 Uhr	Frühschoppen mit Männergesangsverein	Campingplatz am Tonsee Freudental 25, 15741 Bestensee	Campingplatz Tonsee M. Prosch ☎ 033763 – 650 05
10.06.	14:00 bis 15:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Bestensee, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
13.06.	11:00 bis 18:00 Uhr	Brandenburger Landpartie	Weinberg Bestensee, Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e. V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
17.06.	15:00 bis 17:30 Uhr	Monatstreff der VS „Angebote des Pflege- dienstes der VS“	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268

Tag ?	Uhrzeit ?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
18.06.	14:30 bis 19:00 Uhr	Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33, 15741 Bestensee	DRK OV Bestensee K. Kabutke ☎ 03371 – 62570
20.06.	10:00 bis 12:30 Uhr	Abfallstreife: Pätzer Tonsee Abfallsammlungsaktion	Pätzer Tonsee, AV Märkische Heimat Pätz e. V., Fernstraße 32, 15741 Pätz	Abfallstreife e. V. aktion@abfallstreife.de
20.06.	18:00 Uhr	Midsommarfeier	Pätzer Badestrand, 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
21.06.	9:00 Uhr	22. Seenlauf	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
25.06.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
Juli				
03./04.07.	wetterabhängig	Weingenuss mit Freunden	Weinberg Bestensee, Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e. V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
04.07.	15:00 bis 19:00 Uhr	Seniorensummerfest	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
25.07.	14:00 bis 02:00 Uhr	Sommerfest Pätz	Dorfau Pätz, 15741 Pätz	Ortsbeirat J. Ostländer ☎ 0172 – 560 66 77
30.07.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
August				
07./08.08.	wetterabhängig	Weingenuss mit Freunden	Weinberg Bestensee, Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e. V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
19.08.	14:30 bis 19:00 Uhr	Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33, 15741 Bestensee	DRK OV Bestensee K. Kabutke ☎ 03371 – 62570
19.08.	15:00 bis 17:30 Uhr	Monatstreff der VS: „Austausch Urlaubserlebnisse und BINGO“	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
27.08.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
September				
06.09.	10:00 bis 15:00 Uhr	Trödelmarkt (Dorf und Extern)	gesamtes Dorf Pätz, 15741 Bestensee/OT Pätz	Frau Hubert ☎ 0172 – 403 82 82
09.09.	14:00 bis 15:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Bestensee, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
12.09.	wetterabhängig	Weinfest auf dem Weinberg	Weinberg Bestensee, Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e. V. M. Braun ☎ 0172 – 941 31 21
16.09.	15:00 bis 17:30 Uhr	Monatstreff der VS: „Alles zum Thema Wein aus Bestensee“	Weinberg Bestensee, Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
19.09.	10:00 bis 12:30 Uhr	Abfallstreife: World Cleanup Day	Startpunkte: 1. Zeesen Krummensee Ecke Puschkinstr., 15711 KW 2. Krummensee, Am See 15, 15749 Mittenwalde	Abfallstreife e. V. aktion@abfallstreife.de
20.09.	11:00 Uhr	Frühschoppen mit Männergesangsverein	Campingplatz am Tonsee Freudental 25, 15741 Bestensee	Campingplatz Tonsee M. Prosch ☎ 033763 – 650 05
24.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
Oktober				
14.10.	14:00 bis 15:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Bestensee, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40

Tag ?	Uhrzeit ?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
21.10.	15:00 bis 17:30 Uhr	Monatstreff der VS:	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
24.10.	18:00 Uhr	Herbstfeuer Pätz und Lampionumzug	Feuerwehrdepot Pätz, Deportstraße 2, 15741 Bestensee, OT Pätz	Feuerwehrverein Pätz e. V. T. Raschmann ☎ 0170 – 117 15 12
29.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
31.10.	ab 17:00 Uhr	Halloweenparty für Kinder	Schrobsdorff-Haus und -Garten, Hörningweg 2, 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
November				
11.11.	14:00 bis 15:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Bestensee, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
11.11.	17:00 Uhr	Martinsumzug	N. N.	Freiwillige Feuerwehr Bestensee e. V. M. Wiese ☎ 0170 – 20 81 099
18.11.	14:00 bis 16:30 Uhr	Monatstreff der VS	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl ☎ 033763 – 221 268
25.11.	14:30 bis 19:00 Uhr	Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33, 15741 Bestensee	DRK OV Bestensee K. Kabutke ☎ 03371 – 62570
26.11.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee, Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
Dezember				
09.12.	15:00 bis 18:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfest	Landkost-Arena, Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
12.12.	10:00 bis 12:30 Uhr	Abfallstreife: Weihnachtssammeln	MGH, Waldstraße 33, 15741 Bestensee	Abfallstreife e. V. aktion@abfallstreife.de
18.12.	18:00 Uhr	Weihnachtslieder singen mit Männergesangsverein	Landkost-Arena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	MGV Bestensee e. V. 1923 W. Gloeck ☎ 033763 – 617 86
20.12.	16:00 Uhr	Adventfeuer mit Singen	Dorfaue Pätz, 15741 Bestensee	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243

Osterfeier in Pätz

am 04.04.2026 um 19.00 Uhr



Reisigannahme Seegrabe Platz am:

21.03.2026	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
21.03.2026	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
23.03.2026	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
23.03.2026	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

*Ostereiersuchen für alle Kinder um 18.00Uhr am
Feuerplatz in der Seestraße in Pätz!*

Feuerwehrverein Pätz e.V.



Galerie im Amt

Am Meer

Fotoausstellung von Frank Müller



Vernissage am 07.04.2026 16:00 Uhr

Ausstellung vom 07.04.2026 bis 26.06.2026

Rathaus Bestensee Eichhornstr. 4 – 5

15741 Bestensee

Öffnungszeiten: Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 16:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

JAGDGENOSSENSCHAFT BESTENSEE

Einladung
zur Vollversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bestensee lädt hiermit zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee ein.

Termin 16.04.2026
Beginn 19.00 Uhr
Ort Gemeindesaal, Eichhornstr. 4–5

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.
Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Jagdvorstandes
- 2. Bericht der Jagdpächter
- 3. Kassenbericht 2025/2026
- 4. Bericht Revisionskommission
- 5. Diskussion
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Beschluss über Verwendung finanzieller Mittel
- 8. Vorstellung Finanz- u. Kassenplan 2026/2027
- 9. Sonstiges
- 10. Gemeinsames Abendessen

gez. Fredy Neubauer, Jagdvorsteher

Öffnungszeiten des Rathauses

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

Nur nach Terminvereinbarung

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Achtung:

Das Hauptamt arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage
der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de

Beachten Sie den Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des Bestwiners:

Redaktionsschluss: 15. April 2026
Erscheinungsdatum: 29. April 2026

Mehrgenerationenhaus Bestensee
Waldstraße 35
15741 Bestensee

Lesung

"Daniel" von Klaus-D. Vogt

FREITAG
24. April 2026
15:00 Uhr
6,- EURO
INKLUSIVE KAFFEE & KUCHEN

DANIEL
von Klaus-D. Vogt

Daniel ist ein junger Mann.
Sein Leben ist anstrengend.
Die Arbeit fällt ihm schwer.
Er zieht sich zurück. Er geht
in ein Krankenhaus für den
Körper und die Seele. Dort
beginnt er über sein Leben
nachzudenken.
Klaus-D. Vogt

Mehr Generationen Haus
Mittelsender - Fürstentum
Land Brandenburg

Familienzentrum
Land Brandenburg

offen, bunt & engagiert
Arbeitskreisverband Brandenburg
Landesverband Brandenburg e.V.

TANZCAFÉ
im Mehrgenerationenhaus Bestensee
in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Bestensee
Jeden 1. Mittwoch im Monat

1. April 2026 um 15:00 Uhr
Eintritt: 3,- Euro p.P.

Freuen Sie sich auf Speis & Trank und Geselligkeit.
Musikwünsche sind gern gesehen.
Anmeldung unter 033763 22554 oder per E-Mail
an mgh-bestensee@alv-brandenburg.de

Mehrgenerationenhaus Bestensee
Waldstraße 35, Tel. 033763 22554
mgh-bestensee@alv-brandenburg.de
in Trägerschaft des
Arbeitskreisverband Brandenburg
Landesverband Brandenburg e.V.

Mehr Generationen Haus
Mittelsender - Fürstentum
Land Brandenburg

Familienzentrum
Land Brandenburg

offen, bunt & engagiert
Arbeitskreisverband Brandenburg
Landesverband Brandenburg e.V.

Landkreis
Dahme-Spreewald
Brandenburg



Veranstaltungsplan vom Mehrgenerationenhaus Bestensee				
April 2026				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
jeden Montag	09:30 - 10:30 Uhr	Mama-Baby-Workout	auf Anfrage	mit Julia, Anmeldung erforderlich
jeden Dienstag	08:00 - 09:00 Uhr	funktionelles Training	auf Anfrage	mit Kathrin, Anmeldung erforderlich
jeden Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Seniorentreff	5,00 €	im Speisesaal mit Kaffee und Kuchen
jeden Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr	ABC-Café	kostenfrei	mit Regina, Anmeldung erforderlich
jeden Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr	Tafelausgabe	5,00 €	
jeden Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Ukrainetreff	kostenfrei	keine Anmeldung erforderlich
jeden Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Café	2,00 €	mit Regina, Anmeldung erforderlich
jeden Mittwoch	14:00 - 15:00 Uhr	Lesecub für Grundschüler	kostenfrei	mit Regina, Anmeldung erforderlich
jeden Mittwoch	11:00 - 13:00 Uhr	Nähspaß	2,00 €	mit Sibylle, Anmeldung erforderlich
jeden Donnerstag	09:30 - 10:30 Uhr	Krabbelgruppe	2,00 €	mit Regina, keine Anmeldung erforderlich
jeden Freitag	10:00 - 11:30 Uhr	Walking	auf Anfrage	mit Kristina (Chance 60+), Anmeldung erforderlich
Montag (1. & 3. im Monat)	14:00 - 17:00 Uhr	digitale Schulungen	kostenfrei	mit Kristina (Chance 60+), Anmeldung erforderlich
Dienstag (1. & 3. im Monat)	19:00 - 21:00 Uhr	Skatrunde	2,00 €	keine Anmeldung erforderlich
Mittwoch (2. & 4. im Monat)	15:00 - 17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe	3,00 €	mit Judith, Anmeldung erforderlich
Donnerstag (1. & 3. im Monat)	14:00 - 17:00 Uhr	Spielenachmittag für Groß und Klein	3,00 €	mit Judith, keine Anmeldung erforderlich
Donnerstag (2. & 4. im Monat)	13:30 - 16:00 Uhr	Wollausltreffen	3,00 €	mit Judith, keine Anmeldung erforderlich
Di, Mi & Fr	16:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	2,00 €	Anmeldung in der What's App Gruppe erforderlich
01.04.2026	14:00 - 17:00 Uhr	Tanzcafé	3,00 €	Anmeldung erforderlich
02.04.2026	17:30 - 19:30 Uhr	Schach	2,00 €	keine Anmeldung erforderlich
10.04.2026	19:00 - 23:00 Uhr	Bestenseer Spieleabend	2,00 €	mit Dirk, keine Anmeldung erforderlich
16.04.2026	17:30 - 19:30 Uhr	Schach	2,00 €	keine Anmeldung erforderlich
24.04.2026	15:00 - 17:00 Uhr	Lesung mit Klaus-D. Vogt Buch "Daniel"	6,00 €	im Speisesaal mit Kaffee und Kuchen
29.04.2026	10:00 - 11:30 Uhr	Seniorenfrühstück	7,00 €	Anmeldung erforderlich

Mehrgenerationenhaus Bestensee
unter Trägerschaft des Arbeitslosenverbandes Dtl. Landesverband Brandenburg e.V.
Waldstraße 33, 15741 Bestensee
E-Mail an mgh-bestensee@alv-brandenburg.de
Tel: 033763 22554

Stand: 11.03.2026 Änderungen unter Vorbehalt



KINDER- UND JUGEND

KREATIVE TRAUMORTE BAUEN IM SACHUNTERRICHT

Upcycling und Kartografie im Fokus



» Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3c und 3d der Grundschule Bestensee beschäftigten sich kürzlich im Sachunterricht mit einer spannenden Frage: „An welchem Ort würdest du gern leben?“ Mit viel Fantasie und Kreativität planten und bauten die Kinder in Gruppen ihre eigenen Traumorte. Dabei arbeiteten sie vor allem mit Verpackungs- und Bastelmaterialien, die sonst weggeworfen würden. So lernten sie durch Upcycling, wie aus scheinbar wertlosen Materialien etwas ganz Neues entstehen kann.

Zunächst überlegten die Gruppen gemeinsam, welche Gebäude, Freizeitmöglichkeiten und Erholungsorte für sie wichtig sind. Auch Wege, Straßen oder Wasserflächen wurden geplant. Anschließend entschieden die Kinder, welche Materialien sich am besten eignen, um ihre Ideen umzusetzen. Mit großer Begeisterung entstanden so bunte Landschaften mit Häusern, Seen, Parks, Straßen, Spielplätzen und vielen weiteren Details. Nachdem die Modelle fertiggestellt waren, präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse der

Klasse. Dabei erklärten sie, welche Gedanken hinter den einzelnen Bereichen ihres Traumortes stecken und warum bestimmte Orte für sie besonders wichtig sind. Im Anschluss an das Bauprojekt beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Karten lesen und verstehen“. Ihre gebauten Traumorte wurden nun als Landkarte dargestellt. So lernten die Schülerinnen und Schüler, wie man Orte aus der Vogelperspektive betrachtet und wichtige Elemente einer Karte einzeichnet.

Das Projekt hat gezeigt, wie viel

Teamarbeit, Kreativität und Planung in einem gemeinsamen Vorhaben stecken kann. Gleichzeitig konnten die Kinder spielerisch lernen, wie Städte und Orte aufgebaut sind und wie man sie auf Karten darstellt. Für die Klassen 3c und 3d war es ein spannendes und kreatives Sachunterrichtsprojekt, bei dem viele ganz unterschiedliche Traumorte entstanden sind.

*Franziska Wagener,
stellv. Schulleiterin
Grundschule Bestensee*

ANZEIGEN

www.gas-neumann.de

GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH

Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen
(Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen)

Telefon: 033763 / 24 78 0

Adresse: Triftweg 6, 15741 Bestensee

Fax: 033763 / 24 78 11

E-Mail: info@gas-neumann.de

GAS NEUMANN Service GmbH

Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst
für haustechnische Anlagen

Telefon: 033763 / 24 78 24

Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee

Fax: 033763 / 24 78 22

E-Mail: service@gas-neumann.de

DIE GRÖSSTEN PFEIFEN, VON UNS GERETTET.

**Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe!**

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE 33 033, Commerzbank AG

www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

FISCHE UND WIRBELTIERE UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Naturwissenschaften zum Anfassen



Fotos: Frau Scholz, Lehrerin Grundschule Bestensee

» Im Rahmen des Naturwissenschaften-Unterrichts (Nawi) unternahm die Klasse 5d unter der Leitung von Frau Scholz eine spannende Exkursion ins Freilandlabor Kaniswall bei Gosen. Bereits die Anfahrt war ein kleines Highlight: Mit einem angemieteten Reisebus ging es gut gelaunt los – sehr zur Freude der Kinder. Von der Fischerei am Kaniswall aus legte die Gruppe die letzten hundert Meter zu Fuß zurück. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler die winterlich weiße Landschaft genießen und mit etwas Glück sogar Rehe auf den umliegenden Feldern beobachten. Vor Ort standen verschiedene Themen aus dem Naturwissenschaftsunterricht im Mittelpunkt. Zunächst wurden die unterschiedlichen Wirbeltiergruppen besprochen und eingeordnet. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Arbeit mit Fischen: Die

Klasse untersuchte Fische aus dem Beifang der örtlichen Fischerei. Dabei wurden sowohl der äußere als auch der innere Aufbau genau betrachtet und die Funktionen der einzelnen Körperteile erklärt. Das eigenständige Sezieren ermöglichte den Kindern einen anschaulichen und nachhaltigen Einblick in die Anatomie der Fische und machte den Unterricht besonders lebendig. „Letztlich konnten sich alle Kinder überwinden, ihre Fische zu untersuchen. Sogar der begleitende Vater, der selbst Angeln geht, war erstaunt, was er noch alles über Fische lernen konnte“, berichtete Klassenlehrerin Frau Scholz. Die Exkursion war also für alle Beteiligten ein lehrreicher und eindrucksvoller Tag, der den Nawi-Unterricht auf anschauliche Weise ergänzte.

Franziska Wagener,
stellv. Schulleiterin
Grundschule Bestensee



ANZEIGEN

Flohmarkt

STÖBERN. ENTDECKEN.
LIEBLINGSSTÜCKE FINDEN.

Frischer Kaffee aus der
Siebträgermaschine
Bratwürste vom Grill und Kuchen

19.04. | 11-16 Uhr
Franz-Mehring-Str. 5a und 5b
15741 Bestensee

Guidos

Anmeldung für Verkäufer und weitere Informationen
guidos-bestensee.de/veranstaltungen/flohmarkt

Ostergottesdienste

Katholische Pfarrei Zur Heiligen Dreifaltigkeit Königs Wusterhausen/Eichwalde

Wir laden alle zu unseren Gottesdiensten ein:

- in St. Elisabeth, Königs Wusterhausen, Friedrich-Engels-Str. 6
- in St. Antonius, Eichwalde, Wusterhausener Str. 33

► **29.03.2026 | Palmsonntag**
08:30 Uhr | Palmsegnung, Hl. Messe
St. Antonius, Eichwalde
10:30 Uhr | Palmsegnung, Hl. Messe
St. Elisabeth, KWh

► **02.04.2026 Gründonnerstag**
19:00 Uhr | Abendmahlsmesse
St. Antonius, Eichwalde
19:00 Uhr | Abendmahlsmesse
St. Elisabeth, KWh
20:00 Uhr | stille Anbetung
St. Elisabeth, KWh

► **03.04.2026 Karfreitag**
10:00 Uhr | Familienkreuzweg Friedhof, Eichwalde
15:00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Christi

St. Antonius, Eichwalde
15:00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Elisabeth, KWh
► **04.04.2026 Karsamstag**
21:00 Uhr | Feier der Auferstehung unseres Herrn, St. Antonius, Eichwalde
21:00 Uhr | Feier der Auferstehung unseres Herrn, St. Elisabeth, KWh
► **05.04.2026 | Ostersonntag**
10:30 Uhr | Hochamt
St. Antonius, Eichwalde
10:30 Uhr | Hochamt
St. Elisabeth, KWh
06.04.2026 | Ostermontag
09:00 Uhr | Hl. Messe
St. Antonius, Eichwalde
10:30 Uhr | Hl. Messe
St. Elisabeth, KWh

Beichtgelegenheiten
Bitte entnehmen Sie die Termine aus den aktuellen Vermeldungen unter <https://zur-heiligen-dreifaltigkeit.de/>



Fontane Apotheke

Fontane Apotheke

Fontane Apotheke

Hauptstraße 44

15741 Bestensee

Unser Beratungs-Tel.:

(03 37 63) 6 14 90

Die Pollen fliegen.

Leidenszeit für Allergiker.

Haben sie Fragen zum Thema Allergie?

Wir beraten Sie gern.

Angebot im Monat April 2026

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten¹⁾ bis zu 30%

LIVOCAB direkt Augentropfen

(Augentropfen, 4 ml)

Ersparnis: 20%

statt 14,99 €²⁾

11,99 €

LIVOCAB direkt Nasenspray

(Nasenspray, 5 ml)

Ersparnis: 20%

statt 10,49 €²⁾

8,40 €

PYOLYSIN Wund- und Heilsalbe

(Creme, 30 g)

Ersparnis: 30%

statt 9,28 €²⁾

6,50 €

DOC IBUPROFEN Schmerzgel 5%

(Gel, 100 g)

Ersparnis: 10%

statt 18,98 €²⁾

17,05 €

MOMETAHEXAL Heuschnupfenspray

(Nasenspray, 10 g)

Ersparnis: 30%

statt 13,60 €²⁾

9,50 €

TRAUMEEL S Creme

(Creme, 50 g)

Ersparnis: 10%

statt 11,84 €²⁾

10,65 €

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisveröffentlichung.

Ihre Gesundheit in guten Händen

Der Bereich Bürgerdienste informiert:

Im Bürgerbüro des Rathauses sind zu den Öffnungszeiten folgende Artikel erhältlich:

• Bildband „Ein Ort ganz Menschlich“

Stück 35,00€

• Bildband W. Purann

Stück 49,00€

• gelbe Wertstoffsäcke

kostenlos

Weiterhin sind auch unterschiedlichste Bestensee-Artikel erhältlich.

BEI UNS VERSTECKT: DEIN LIEBLINGS-DRINK

FROHE OSTERFEIERTAGE!

kontakt@guidos-bestensee.de

033763 / 24 98 30

Franz-Mehring-Str. 5a

15741 Bestensee

www.guidos-bestensee.de

Trowitzsch

Physio + Ergotherapie

STELLENANGEBOT

Für unsere seit 23 Jahren etablierte Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie in Bestensee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team.

– Ergotherapeuten/in für 30 h

– Physiotherapeuten/in für Teilzeit oder Vollzeit

Fragen zu den Stellenangeboten beantworten wir gerne per Mail.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an:

E-Mail: info@physiotherapie-bestensee.de

oder per Post an:

Trowitzsch Physio + Ergotherapie

Königs Wusterhausener Str. 8 · 15741 Bestensee

oder rufen Sie uns an: 033763-218997



NATUR MACHT KINDER SCHLAU.

Ihre Spende hilft!

040 970 78 69-0

www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

SENIORENSEITEN

02. Juni 2026

60,- € inkl. Mittagessen und Kaffee

VVK: ab 04.05.2026

Postamt Bestensee

Seniorenfahrt

Rheinsberg mit 5-Seen-Rundfahrt

veranstaltet vom Seniorenbeirat Bestensee

Tagesprogramm:

2-stündige Schifffahrt ab 11 Uhr

Mittagessen an Bord des Schiffes

Besuch Schloss Rheinsberg mit Führung

Kaffee und Kuchen im Seehotel Rheinsberg

Abfahrtszeiten:

8.00 Uhr Pätz Dorfaue

8.10 Uhr Bestensee Forsthaus

8.20 Uhr Bestensee Gemeinde

8.30 Uhr Bestensee Bahnhof

Menüauswahl:

Menü 1: Kasselerbraten mit Sauerkraut
und Salzkartoffeln

Menü 2: Hähnchengeschnetzeltes mit
Nudeln

SENIORENSEITEN

VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE

WIR Senioren feiern sehr gerne

» Am 3. Mittwoch im Februar 2026 trafen sich die Senioren der Volkssolidarität Bestensee, um gemeinsam Fasching zu feiern.

Sehr viele Teilnehmer hatten sich Gedanken über ihr Kostüm gemacht und haben uns mit ihrer Kreativität sehr überrascht.

Da erschienen unter anderem eine Eiskönigin, Pippi Langstrumpf, Bienen, eine Erdbeere, Cowboys, Gärtnerinnen, Elfen und auch ein „Bedürftiger“ sammelte während der Party Almosen ein.

Ein Pärchen kam frisch von der Kreuzfahrt, selbst ein ausgebrochener Gefängnisinsasse fand den Weg zu uns. Viele schöne Kostüme wurden bei

einem Wettbewerb mit Preisen geehrt.

Alle hatten auch sehr viel Spaß und Freude bei der Polonaise und der Büttrede unseres Vorstandes. Die Mutigsten beteiligten sich an den vorbereiteten Spielen und alle amüsierten sich an den mitgebrachten Redebeiträgen. Wie in jedem Jahr gab es wieder die sehr begehrten Pfann-

kuchen mit verschiedenen Füllungen.

Jeder hatte etwas Angst, dass er den mit der unappetitlichen Senffüllung erwischt.

Der Vorstand spendierte leckere Bowle und einige wagten auch ein Tänzchen.

Alle hatten einen wunderbaren Nachmittag und wir freuen uns schon auf die nächste Faschingssaison. Noch etwas gab es in den vergangenen Tagen für uns zu feiern, den INTERNATIONALEN FRAUEN-TAG“.

Der Gemeinderat, der Seniorenbeirat und die Volkssolidarität organisierten für den 8. März ein großes Fest für die Frauen unseres Ortes.

Dabei wurden wir vom Heimat- und Kulturverein tatkräftig unterstützt.

Am Einlass erhielten alle Frauen eine Blume, organisiert der ortsansässigen Gärtnerei Koch.

Als Gäste begrüßten wir den Bürgermeister der Gemeinde Roland Holm und die Gleichstellungsbeauftragte Andrea Rogge. Nach den Eröffnungsreden der Organisatoren wurde gemeinsam auf den Tag der Frauen angestoßen.



SENIORENSEITEN

Anschließend gab es Kaffee und leckeren Kuchen von der ortsansässigen Bäckerei Wahl.

Der DJ Mario sorgte für die musikalische Umrahmung und schnell füllten viele Tänzerinnen mit ihren Tanzpartnern die Tanzfläche.

Als Überraschung für die Gäste trat der Karnevalsverein aus Rangsdorf und sein gemischter Chor bei dieser Veranstaltung auf.

Die kleinen und großen Funkenmariechen begeisterten uns mit ihren wirklich sehenswerten und anspruchsvollen Tänzen und auch der gemischte Chor verstand es, Stimmung zu verbreiten.

Die „Männerinnen“ kämpften mit den Vampiren um die Zeitumstellung in der Nacht, um sich vor ihnen zu schützen.

Alle Vorführungen wurden mit viel Beifall belohnt. Nach diesem kulturellen Zwischenspiel dauerte es nicht lange, bis sich die Tanzfläche schnell wieder belebte und viele Anwesende das „Tanzbein schwangen“.

Für die Organisatoren und für die Gäste war es ein gelungener Nachmittag.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer!!

Am 15. April 2026 haben wir zu unserem Monatstreff die Tochter des Radio- und Fernsehmoderators und Schauspielers HEINZ QUERMANN eingeladen. Sie möchte uns über einige Lebensstationen ihres Vaters informieren. Viele Menschen kennen ihn sicherlich noch von seiner jährlichen Weihnachtssendung „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“.

Wir freuen uns schon auf diese Veranstaltung und hoffen, dass sie bei unseren Mitgliedern großen Anklang finden.

Im Mai kommt der Bürgermeister der Gemeinde, Roland Holm, zu einer Gesprächsrunde in den Monatstreff unserer Volkssolidarität.

Wir werden ihm u. a. viele Fragen zur Unterstützung der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde stellen und zur Verbesserung der Lebenssituation unserer älteren Bürger. Wir sind gespannt, ob er sie uns ausreichend beantworten kann.

*Monika Pohl,
Vorstand der Volkssolidarität*



SENIORENSEITEN



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Maßnahmen von der Europäischen Union

Angebote für ältere Menschen in Bestensee

April 2026	Angebote / Kurse / Gruppen	Treffpunkte / Orte
Montag - Freitag ☎ 09:00 - 15:00 Uhr Telefonische Erreichbarkeit	 Beratung (trägerneutral u. vertraulich) zum Übergang in Rente, Finanzen, Teilhabe und Lebensgestaltung, Hilfe Kontakte zu finden, zum Ehrenamt und Engagement, zum Zuverdienst und Vergünstigungen, Lern- und Qualifizierungsangeboten. Wir begleiten Sie langfristig auf Ihrem Weg, melden Sie sich gern für einen ersten Termin bei uns.	Persönliche Gesprächstermine sind nach individueller Vereinbarung im Projektbüro in Bestensee oder auch im häuslichen Umfeld möglich.
Montag, 13.04. 🕒 14:00 - 15:30 Uhr	 Digital fit- Umgang mit dem Smartphone: Zum Betriebssystem Android für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse!	Mehrgenerationenhaus Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Montag, 20.04. 🕒 14:00 - 15:30 Uhr	 Digital fit- Umgang mit dem Smartphone: Zum Betriebssystem Android für Teilnehmende mit fortgeschrittenen Kenntnissen!	Mehrgenerationenhaus Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Jeden Dienstag 🕒 10:00 - 11:30 Uhr	 Französisch lernen: Eine Muttersprachlerin bietet in kleiner Runde Französisch an.	Gemeindehaus Bestensee , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
Jeden Mittwoch 🕒 10:00 - 11:00 Uhr	 Männersport 60+: Leichte Übungen zum Muskelerhalt und zur Muskelstärkung.	Gemeindehaus Bestensee , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
Mittwoch, 29.04. 🕒 10:00 - 12:00 Uhr	 Frühstück 60+: Gemeinsames Frühstück mit Zeit für Gespräche, der Möglichkeit des Austauschs und der Begegnung.	Mehrgenerationenhaus Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Donnerstag, 09.04. 🕒 11:00 - 14:00 Uhr	 Kochgruppe: Gemeinsam kochen, braten, sieden, dünsten, blanchieren, backen, essen und Spaß haben.	Gemeindehaus Bestensee , Reuterstr.16, 15741 Bestensee
Jeden Freitag 🕒 10:00 - 11:30 Uhr	 Walken: Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen wollen.	Mehrgenerationenhaus Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee

- Änderungen vorbehalten -

Ansprechpartnerinnen für Anmeldungen oder bei Fragen zu den Angeboten:

Kristina Schulz: 0170 371 8602 und Franziska Rumpel: 0170 371 8656

Mail: chance60plus@berliner-stadtmission.de

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)

Projektbüro im „Seniorenzentrum Bestensee“, Hauptstraße 11,

15741 Bestensee | Telefon: 0170 - 371 86 02 / www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Frauen bei der Bahn: Lange nicht selbstverständlich

VON REGLEMENTIERTEN HILFSDIENSTEN BIS ZUR PRÄSENZ IN TECHNISCHEN BERUFEN

» Wer die Clara-Jaschke-Straße am Berliner Hauptbahnhof passiert, wandelt auf den Spuren einer echten Pionierin. Clara Jaschke gilt als eine der ersten Frauen in der deutschen Eisenbahngeschichte. Sie begann 1875 am Schlesischen Bahnhof – dem heutigen Ostbahnhof – als Telegraphistin und kämpfte dafür, dass Frauen mit gleichem Lohn und gleichen Rechten auf Rentenbezüge auf festen Stellen als Beamtinnen eingestellt wurden.

Dabei haben Frauen schon viel früher eine wichtige Rolle bei der Eisenbahn gespielt, wenn auch in geringer Anzahl. Nachforschungen haben gezeigt: Zu Beginn des Eisenbahnbaus in den 1830er Jahren sind Tagelöhnerinnen durch das ganze Land gezogen und haben im Gleisbau gearbeitet. Außerdem wurden Frauen als Hilfskräfte der Bahnhofsvorstände kleinerer Stationen beschäftigt oder übernahmen Garde-roben- und Putzdienste. Ab den 1870er Jahren stellten die Eisenbahnverwaltungen ledige Frauen aus Eisenbahnerfamilien als Telegraphistinnen und Ticketverkäuferinnen ein.

Erst unter den extremen Bedingungen der beiden Weltkriege haben sich schließlich neue Berufsfelder eröffnet. So arbeiteten Frauen fortan als Schaffnerin, Stellwerkerin oder Aufseherin – erstmals auch mit einer eigenen Uniform. Ende 1943 gab es mindestens 190.000 Eisenbahnerinnen in Deutschland. Frauen haben in dieser Zeit alles geleistet. Danach wurden sie jedoch häufig wieder entlassen, sobald ein Mann für die Stelle verfügbar war. Aus diesem Grund blieben bei der Bundesbahn viele Karrierewege für Frauen verschlossen.

Anders verhielt es sich bei der Reichsbahn in der DDR. Hier gab es keine Zugangs- und Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen. Auch die ersten deutschen Lokführerinnen wurden in



Foto: Hein / Historische Sammlung DB AG



Foto: Umbrecht / Historische Sammlung DB AG



Foto: KONOWALZYK



Foto: David Ulrich



Foto: punkt 3-Archiv

Im Lauf der Zeit haben Frauen bei der Bahn immer mehr Jobs übernommen. Heute sind sie aus den Teams ganz unterschiedlicher Gewerke nicht mehr wegzudenken.

der DDR ausgebildet, das war in den 1960er Jahren. Bei der Bundesbahn durften Frauen ab 1971 in den Lokführerinnendienst eintreten.

Und wie sieht es heute aus? Mit Gründung der Deutschen Bahn AG im

Jahr 1994 und der Bahnreform begann ein langsamer, aber stetiger Anstieg des Frauenanteils. Er lag im Februar 2026 bei 22,7 Prozent. Frauen arbeiten heute in allen Bereichen des Unternehmens – sie sind zum Beispiel als Lokführerinnen,

Ingenieurinnen und im Vorstand tätig. Die Deutsche Bahn verfolgt außerdem das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte bis zum Jahr 2035 auf 40 Prozent zu steigern (von 31,5 Prozent, Ende 2024).

Schon gewusst?

Im April 2014 wurde das DB-Netzwerk „Frauen bei der Bahn“ gegründet. Es realisiert seitdem Projekte, die zur Chancengerechtigkeit der Frauen beitragen.

2022 war für das Netzwerk ein besonders erfolgreiches Jahr – mit dem Female ICE als aufmerksamkeitsstarkem Höhepunkt: Am 11. Mai fuhr zum ersten Mal ein Female ICE quer durch Deutschland. Unter dem Motto „Bewegende Frauen am Zug“ wurde dieser ICE nahezu komplett von weiblichem Personal betrieben und bewegt.

Quellen zur Historie: → deutschebahn.com (Konzern > Geschichte), → allianz-pro-schiene.de (Interview: „Frauen bei der Eisenbahn – Von den Anfängen bis zur Gegenwart“)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE



Gottesdienst

Am **Sonntag**, den **29.03.2026** feiern wir um **10:00 Uhr** den Gottesdienst zum **Palmsonntag**. Dazu dient uns das Wort aus Lukas 19 die Verse 36 und 37. Bereitet dem Herrn den Weg!

Am **Mittwoch**, den **01.04.2026** entfällt der Gottesdienst.

Am **Karfreitag**, den **03.04.2026** findet um **10:00 Uhr** der Gottesdienst zu diesem Feiertag statt.

Am **Sonntag**, den **05.04.2026** findet um **10:00 Uhr** der Gottesdienst zu Ostern statt.

Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit, Gottesdienste über YouTube zu schauen.

Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B.

Sonntag 10:00 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr

Gäste sind dazu jederzeit herzlich Willkommen.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun, Neuapostolische Kirche

KATHOLISCHE KIRCHE

Gottesdienst: 25. April 2026 um 18.00 Uhr

Freiligrathstr. 11A, Hauptzugang Mozartstraße, 15741 Bestensee
Telefon: 03375-29 31 59, Pfarrer Herr Alfredo Nava Mediavilla
www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
PETRUS UND PAULUS



SIE SIND HERZLICH ZU DEN GOTTESDIENSTEN UNSERER GEMEINDE EINGELADEN.

**02. | Gründonnerstag | 18.00 Uhr
Abendgottesdienst Bestensee**

**03.04. | Karfreitag | 15.00 Uhr
Gottesdienst Priors**

**04.04. | Osternacht | 22.00 Uhr
Gottesdienst Priors**

**05.04. | Ostersonntag | 10.30 Uhr
Gottesdienst Bestensee**

**12.04. | Quasimodogeniti | 10.30 Uhr
Gottesdienst Priors**

**19.04. | Misericordias Domini | 10.30 Uhr
Gottesdienst Bestensee**

**26.04. | Sonntag Jubilate | 18.00 Uhr
Abendmahl Gottesdienst Bestensee**

Alle Informationen rund um unsere Gemeinde und unsere Gottesdienste finden Sie auch unter: www.petrus-paulus-gemeinde.de
Evangelische Kirchengemeinde Petrus und Paulus
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee
Ev. Pfarramt, Pfr. Jaumann
Tel.: 033763 62105, E-Mail: jaumann.f@kkzf.de

Wir wünschen allen
Lesern schwungvolle und fröhliche
Ostertage!

Herzliche Grüße,
Ihr Heimatblatt Brandenburg Verlag

